

10

Raiffeisen-Ethik-Aktien-Fonds vergab seine Social Awards

Tiroler Vorzeigeprojekte prämiert

INNSBRUCK. Der Ethik-Beirat des Raiffeisen-Ethik-Aktien-Fonds prämiert jährlich österreichische Sozialprojekte. Erstmals gingen heuer alle drei Preise an Tiroler Einrichtungen.

Ausgezeichnet wurden die Sozialprojekte des Seraphischen Liebeswerks „Zeitgemäßer Unterricht für benachteiligte Kinder in Tirol – eine neue Schule für die Bubenburg in Fügen“ ex aequo mit dem „Caritas-Projekt Taka Tuka“, das von akuten familiären Krisen betroffenen Kindern hilft. Beide erhielten jeweils einen Betrag von 4.559,20 Euro. Das Projekt „Ankyra – Zentrum für interkulturelle Psychotherapie – Unterstützung für Flüchtlinge in Tirol“ der Diakonie – Evangelischer Flüchtlingsdienst Österreich wurde mit 2.279,60 Euro bedacht.

In der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG wurden vor kurzem die Preise im Rahmen einer Feierstunde übergeben. „Wir sind stolz, dass heuer



Gemeinsam für Soziales: (v. l.) RLB-Vorstandssprecher Hannes Schmid, Geschäftsführer Franz Tichy und Alberta Niederwieser vom Seraphischen Liebeswerk, Josef Brandauer von der RLB, Superintendentin Luise Müller, RLB-Vorstand Hans Unterdorfer und Caritas-Direktor Georg Schärmer.

Foto: RLB Tirol AG/Forcher

alle drei Preisträger aus Tirol kommen. Die Tiroler Raiffeisenbanken fördern seit jeher Wertvolles in unserem Land.

Auch der Beitrag des Ethik-Aktien-Fonds von Raiffeisen Capital Management unterstreicht, dass Raiffeisen gera-

de in der heutigen Zeit seine soziale Verantwortung lebt!“, erklärte Hannes Schmid. □